

Geschichte · Klasse 6

Lebenswelten des Spätmittelalters · Niveau schwer · ca. 45 Minuten · lehrplangeprüft Sachsen-Anhalt

Material

Städte boten Märkte, Handwerk und Schutz. Zünfte regelten Ausbildung und Produktion; soziale Gruppen verfügten über unterschiedliche Rechte und Chancen.

Aufgaben

1. Formuliere eine leitende Problemfrage oder Hypothese.
2. Analysiere den Zusammenhang mit Fachbegriffen und mindestens zwei Materialbelegen.
3. Prüfe Perspektive, Reichweite und Grenzen der Schlussfolgerung.
4. Entwickle eine begründete Gegenposition und wäge sie ab.
5. Fülle ein kriteriengeleitetes Urteil: Beurteile die Stadt als Ort größerer Freiheit für verschiedene Gruppen.

Vollständige Lösungen und Selbstkontrolle

Geschichte · Klasse 6 · Lebenswelten des Spätmittelalters

- 1. Mögliche Problemfrage:** Wie lässt sich der Zusammenhang zwischen „Zunft“ und „Stadtrecht“ erklären und beurteilen?
- 2. Analyse:** Märkte und Handwerk prägten Städte. Zünfte regelten Berufe und Ausbildung. Zusammengenommen zeigen die Belege: Städtisches Leben schuf neue Möglichkeiten, blieb aber sozial und rechtlich ungleich.
- 3.** Die Schlussfolgerung ist durch die beiden Materialangaben gestützt, bleibt aber auf deren Perspektive und Umfang begrenzt. Für eine weitergehende Aussage wären zusätzliche Quellen, Vergleichsdaten oder Gegenbeispiele nötig.
- 4. Begründete Gegenposition:** Die beiden Befunde erlauben auch eine vorsichtigere Gewichtung, weil nicht alle Ursachen und Folgen im Material genannt werden. Sie überzeugt jedoch nur, wenn sie märkte und Handwerk prägten Städte. und zünfte regelten Berufe und Ausbildung. ausdrücklich berücksichtigt.
- 5. Musterurteil zu „Beurteile die Stadt als Ort größerer Freiheit für verschiedene Gruppen.“:** Maßgeblich sind Materialbezug, fachliche Plausibilität und die Folgen für die Beteiligten beziehungsweise den Raum. Unter diesen Kriterien gilt: Städtisches Leben schuf neue Möglichkeiten, blieb aber sozial und rechtlich ungleich. Abweichende Urteile sind tragfähig, wenn sie beide Belege und eine begründete Gegenposition einbeziehen.



Lösung auch online

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/lehrplanabgleich/geschichte/6-036.html>

Erst bearbeiten, dann prüfen. Fachlich gleichwertige, belegte Formulierungen gelten ebenfalls.